

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im
Rahmen der Anmeldung/Teilnahme an einer Bildungsveranstal-
tung am Campus Alsergrund (CAG)**

CAG-IB

gültig ab: Oktober 2025

Version: 05

Seite 1 von 2

Die Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund der Stadt Wien verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Anmeldung/Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung am CAG und ist Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Z 7 DSGVO¹.

Die personenbezogenen Daten werden auf Basis der Aufnahme am CAG durch die Auswahlstizung verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung ist die Organisation und Administration der theoretischen und praktischen Ausbildung gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG), der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz), des Bundesgesetzes über den Hebammenberuf (Hebammengesetz – HebG), des Bundesgesetzes über die Ausübung des ärztlichen Berufes und die Standesvertretung der Ärzte (ÄrzteG), des Bundesgesetzes über medizinische Assistenzberufe und die Ausübung der Trainingstherapie (MABG) und den mitgeltenden Verordnungen (PA-PFA-AV, GuK-SV²), sowie die Erfüllung gesetzlicher Grundlagen auf Basis geltender Rechtsgrundlagen (Bildungsdokumentationsgesetz, Ausbildungspflichtgesetz, Allgemeines Sozialversicherungsgesetz).

Bei der genannten Verarbeitung werden folgende personenbezogenen Daten im BASIS FSA/ Administrationsprogramm des Wiener Gesundheitsverbundes verarbeitet:

Name (Vorname, Nachname, Geburtsname), Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Geburtsort, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Ausbildung, Berufstätigkeit, Name und Anschrift der Dienststelle/des Dienstgebers, Rechnungsadresse und Telefonnummer bei Anmeldung von Personen, die nicht bei der Stadt Wien beschäftigt sind, Daten betreffend der Bildungsveranstaltung [Kursbezeichnung, Anmeldedatum, Kursbeginn und Kursende, Status-Ergebnis (teilgenommen, von Dienstgeber zurückgezogen bzw. vom Veranstalter storniert)], Daten betreffend der Bildungsmaßnahme (Noten, Absenzen), Daten betreffend des Austrittes/Abschlusses (Austrittsdatum, Austrittsgrund, Datum des Abschlusses, Ausbildungserfolg).

Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, übermittelt der Wiener Gesundheitsverbund Daten an folgende externe Empfänger: Magistratsabteilung 15, Magistratsabteilung 40, Magistratsabteilung 2, Statistik Austria.

Bei Inanspruchnahme einer Förderung (AMS/Waff) werden erforderliche Daten (ganztägige Abwesenheiten, Austrittsdatum, eventuelle Ausbildungsverlängerungen, Arbeitsunfall, eventuelle Zahlungen) gemäß Art. 13 Abs.1 lit. d) DSGVO an das AMS/Waff übermittelt.

Zum Zweck der Organisation der praktischen Ausbildung ist es erforderlich, dass bei zuerkanntem Praktikumsplatz außerhalb des Wiener Gesundheitsverbunds, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse incl. E-Mail-Adresse an die externe Praktikumsstelle übermittelt wird.

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

Die Löschung der Daten erfolgt jahrgangsmäßig 45 Jahre nach Ersterfassung.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. Nr. L 119 vom 4.5.2016

² AV: Ausbildungsverordnung; PA: Pflegeassistent*in; PFA: Pflegefachassistent*in; SV: Spezialausbildungsverordnung; WV: Weiterbildungsverordnung;

Den langen Löschfristen liegt der Normzweck zu Grunde, den Absolvent*innen im Falle des Verlustes eines Qualifikationsnachweises die Erlangung eines Duplikates zu ermöglichen, zum anderen ist der Normzweck der Aufbewahrungsregelungen mit dem öffentlichen Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit, insbesondere zur Gewährleistung hoher Qualitätsstandards in den Berufsausbildungen und somit des Patientinnen- bzw. Patientenschutzes zu begründen³.

Es besteht das Recht auf Auskunft, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten.

Wenn für die Übermittlung von Daten eine Einwilligung erteilt wurde und dies nicht zur Erfüllung des Ausbildungszwecks bzw. zur Vertragserfüllung oder Erfüllung von gesetzlichen Bestimmungen notwendig ist, besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, ohne dass davon die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Eine Nicht-Bereitstellung hätte die Konsequenz, dass eine Pflegeausbildung beim Wiener Gesundheitsverbund nicht absolviert werden kann, da der Wiener Gesundheitsverbund in diesem Fall seinen vorgeschriebenen gesetzlichen Verpflichtungen (GuKG, PA-PFA-AV, GuK-SV, MTD-Gesetz, HebG, ÄrzteG, MABG, ASVG Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, Bildungsdokumentationsgesetz, Ausbildungspflichtgesetz) nicht entsprechen kann.

Beschwerden können an die österreichische Datenschutzbehörde gerichtet werden.
<http://www.dsb.gv.at>

Wenn Sie eines der oben beschriebenen Rechte wahrnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich an folgende Stellen zu wenden:

an den Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7 /1, 1030 Wien – E-Mail: PostDaten-schutz@gesundheitsverbund.at oder an die Magistratsabteilung 63 (Gewerberecht, Datenschutz und Personenstand), Wipplingerstr. 6 – 8, 1010 Wien –E-Mail: post@ma63.wien.gv.at

Kontakt:

Wiener Gesundheitsverbund

Campus Alsergrund

1090 Wien, Spitalgasse 23

E-Mail: post_akh_sfzp@akhwien.at; post_akh_sfzm@akhwien.at;

ged.pea-bildungsmanagement@gesundheitsverbund.at

Homepage: <https://campus-alserground.gesundheitsverbund.at/>

Datenschutzbeauftragter der Stadt Wien

datenschutzbeauftragter@wien.gv.at

³ Erlass betreffend Aufbewahrung von Ausbildungsunterlagen im Lichte der Datenschutzgrundverordnung; Entfall der DVR-Nummer; gesundheitsberufliche Ausbildungen GZ: BMASGK-92250/0031-IX/A/2/2018 vom 24.5.2018